



Lektüretagung der Spinoza Gesellschaft

3.7. – 5.7.2020

Leucorea Wittenberg

Spinoza: Dritter Teil der Ethik. Von dem Ursprung und der Natur der Affekte.

Mit einem Abendvortrag von Prof. Dr. Eva Schürmann

1. Thema und Methode

Innerhalb der Tagung werden wir gemeinsam den dritten Teil der *Ethica* Spinozas lesen, welcher „Vom Ursprung und der Natur der Affekte“ (*De Origine et Natura Affectuum*) handelt. In diesem Teil zieht Spinoza die Konsequenzen aus dem ersten und zweiten Teil der *Ethica*, wobei der Fokus auf den Menschen und dessen Affekte gelegt wird. Dabei werden Affekte als ein wichtiger Teil des Menschen anerkannt, den es innerhalb der allgemeingültigen Gesetze und Regeln der Natur zu begreifen gilt. Hass, Liebe und die übrigen Affekte unterliegen nach Spinoza derselben Notwendigkeit wie alle übrigen Naturereignisse. Sie folgen bestimmten Ursachen und haben Eigenschaften, die sich – wie die Eigenschaften aller natürlichen Dinge – verstehen lassen. Das Verstehen unserer Gefühle ist einerseits für die Erkenntnistheorie von Interesse, doch auch in einem praktischen Sinne für uns Menschen von großer Bedeutung, denn durch unser Verständnis haben wir die Möglichkeit, neue Perspektiven auf unser Verhalten zu gewinnen. Zur Einführung in die Diskussion werden kurze Referate von ca. 20 Minuten geplant. Diese sollen in die einzelnen Lehrsätze einführen und eine Basis für die Diskussion bilden. In drei Tagen werden wir 59 Lehrsätze des dritten Teiles besprechen und erforschen.

Konzeption und Leitung: Namita Herzl (Klagenfurt/Hildesheim) Ursula Renz (Graz)
Organisation: Namita Herzl (Klagenfurt/Hildesheim), Robert Schnepf (Halle)

2. Einteilung des Textes und Programmablauf

Freitag, 3.7.2020

13:30 Begrüßung,

(1) 14:00 – III, praefatio (Kimyoung Kim; Freie Universität Berlin)

(2) 15:15 – 3def1-3, Postulate, 3p1-3p3 (Oliver Istvan Toth; Universität Graz)

(3) 17:00 – 3p4-8 (Timon Boehm; Zürich)

18:30 Abendessen

20:00 Abendvortrag (Eva Schürmann; Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Samstag 4.7.2020

(4) 9:00 – 3p9-11 (Luce DeLire; Johns Hopkins University/ Universität Hamburg)

(5) 10:15 – 3p12-20 (Harmen Grootenhuis; University of Groningen)

(6) 12:00 – 3p21-24 (Stephan Schmid; Universität Hamburg)

13:30 Mittagessen

(7) 15:00 – 3p25-34 (Martin Lenz; University of Groningen)

(8) 16:45 – 3p35-47 (Namita Herzl; Universität Klagenfurt/ Universität Hildesheim)

18:30 Abendessen

Mitgliederversammlung

Sonntag 5.7.2020

(9) 9:00 – 3p48-52 (Mareike Kajewski; Universität Hildesheim)

(10) 10:30 – 3p53-59 (Felix Krämer; Universität Kassel)

12:00 Ende der Tagung

3. Unterbringung, Preise und Anmeldung

Tagungsraum und Unterkunft bietet die Leucorea in Lutherstadt-Wittenberg, ein Tagungshaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Informationen zur Tagungsstätte finden Sie unter www.leucorea.uni-halle.de.

Die Adresse lautet:

Leucorea, Collegienstraße 62, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

Vom Bahnhof aus ist die Leucorea in ca. 10 bis 15 Minuten zu Fuß zu erreichen. Die Übernachtung kostet € 70,- für ein Einzelzimmer für beide Nächte. Durch eine Förderung durch die Stiftung Leucorea vermindert sich dieser Betrag voraussichtlich um 40% auf ca. € 42,- bzw. € 54,-. Weiterhin bemühen wir uns wieder darum, die reinen Unterbringungskosten für alle durch einen Zuschuss der Spinoza Gesellschaft zu fördern.

Die Verpflegung wird voraussichtlich von einem Cateringservice übernommen. Der Preis hierfür beträgt pro Person etwa € 70,-.

Die Tagungsgebühr beträgt € 15,-. Wir verwenden diesen Betrag ausschließlich dazu, diejenigen, die es benötigen (etwa Studierende), finanziell zu unterstützen.

Anträge auf finanzielle Unterstützung sollten mit der Anmeldung, spätestens aber zu Beginn der Tagung gestellt werden. Ihre Bewilligung hängt von der zur Verfügung stehenden Summe ab. In besonderen Fällen versuchen wir auch – auf Antrag – die Kosten durch die Spinoza Gesellschaft zu übernehmen.

Informationen und Anmeldungen bei Namita Herzl: herzl@uni-hildesheim.de

Bitte melden Sie sich verbindlich an, damit wir mit der Tagungseinrichtung entsprechend planen können. Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen beschränkt.

www.spinoza-gesellschaft.de